



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt
Köln**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 12.08.2014

Niederschrift öffentlich

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 27.03.2014, 18:13 Uhr bis 18:28 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Dr. Sabine Müller GRÜNE

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wilfried Becker	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	stellvertretend für Frau Frebel
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Herr Helmut Jung	CDU	stellvertretend für Herrn Bürgermeister Bartsch
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU	
Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE	
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	
Herr Klaus Arlt	Pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 10 Gemeindeordnung NRW

Herr Heinz Peter Fischer DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD
Frau Margret Dresler-Graf	CDU
Herr Heribert Resch	CDU
Herr Jürgen Spelthahn	auf Vorschlag von pro Köln
Herr Dieter Koberg	auf Vorschlag der Linke.Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung

Frau Barbara Röttger- Schulz	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Rainer Liebmann	stellv. Leiter des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes
Frau Anke Ludwig	Fachreferentin Dezernat Soziales, Integration und Umwelt
Frau Beigeordnete Henriette Reker	Dezernentin Dezernat Soziales, Integration und Umwelt
Herr Peter Winkels	Geschäftsführender Betriebsleiter Dezernat V-6 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Schriftführerin

Frau Barbara Bültge-Oswald

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Barbara Albat	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Herr Josef Druckenmüller	auf Vorschlag der CDU
Herr Ralf Bilke	auf Vorschlag der Grünen
Herr Frank Kraus	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Herr Mike Pöhler	FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung

Frau Susanne Bercher-Hiss	GRÜNE
Frau Daniela Voigt	KLuST e.V.
Frau Minu Nikpay	KÖBES
Frau Maria Blank	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

1.1 Kommunale Altkleidersammlung in Köln am Ende?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.03.2014
AN/0494/2014

1.1.1 Beantwortung der Anfrage
1125/2014

1.2 Aufstellen von Altkleidercontainern
Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.03.2014
AN/0505/2014

2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung

3 Allgemeine Beschlussvorlagen

3.1 Wirtschaftsplan 2014 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
0738/2014

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

5 Mitteilungen

5.1 Berichtswesen für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln
1041/2014

5.2 Behälter für Pfandflaschen an öffentlichen Straßenabfallbehältern
0780/2014

6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 10 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 11 Vergaben**
- 12 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4
Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbe-
trieb der Stadt Köln**
- 13 Mitteilungen**
- 14 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

1.1 Kommunale Altkleidersammlung in Köln am Ende? Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.03.2014 AN/0494/2014

1.1.1 Beantwortung der Anfrage 1125/2014

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb bittet, die Anfrage und die als Tischvorlage umgedruckte Beantwortung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 06.05.2014 zu setzen.

1.2 Aufstellen von Altkleidercontainern Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.03.2014 AN/0505/2014

RM Herr Dr. Albach bemerkt, die Anfrage der FDP-Fraktion habe noch einen etwas anderen Tenor als die der CDU-Fraktion.

Ihm gehe es darum klarzustellen, ob die Wahrnehmungen der Fraktionskollegin aus der BV Ehrenfeld richtig seien, dass in Ehrenfeld private Altkleidercontainer "nachwachsen" und augenblicklich eine Art von Verdrängungswettbewerb stattfindet.

Seiner Ansicht nach seien so viele Container, wie noch nie in dem von ihm frequentierten Stadtgebiet aufgestellt und er frage daher, ob die Altkleidersammlung wesentlich profitabler sei, als vor drei Jahren.

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller verweist auf die nächste Sitzung am 06.05., in der das Thema, also auch diese Anfrage, noch einmal ausführlich behandelt werde.

Beigeordnete Frau Reker stimmt zu, dass in Ehrenfeld tatsächlich wieder Container hinzugekommen seien. Vom übrigen Stadtgebiet könne sie das nicht bestätigen.

Man werde dies genauer wissen, wenn die Container abgeräumt seien.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb bittet, auch diese Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 06.05.2014 zu setzen.

2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung

Keine.

3 Allgemeine Beschlussvorlagen

3.1 Wirtschaftsplan 2014 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln 0738/2014

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gemäß § 4 I b) der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 50,0 Mio. € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von pro Köln.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Keine.

5 Mitteilungen

5.1 Berichtswesen für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln 1041/2014

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2 Behälter für Pfandflaschen an öffentlichen Straßenabfallbehältern 0780/2014

RM Herr Dr. Albach merkt an, er verstehe den Ablauf des Verfahrens nicht. Die BV Ehrenfeld habe empfohlen, diese Pfandflaschen einzuführen. Ihm sei jedoch nicht eindeutig klar, wem sie dies empfohlen habe.

Die Verwaltung spreche in ihrer Mitteilung von einer Angelegenheit, deren Bedeutung deutlich über bezirkliche Belange hinausgehe. Sie lege dem Betriebsausschuss für Abfallwirtschaft jedoch lediglich eine Mitteilung vor. Er hätte in diesem Fall eine Beschlussvorlage mit der Empfehlung der BV Ehrenfeld erwartet, so dass der Betriebsausschuss sich dafür oder dagegen hätte entscheiden können. Oder sei der Adressat des Auszugs der BV eher der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, der sich damals ablehnend geäußert habe? In diesem Fall bitte er um Auskunft, ob

vorgesehen sei, dass der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sich in Zukunft mit dieser Vorlage aus Ehrenfeld beschäftige.

Herr Winkels informiert darüber, dass die Mitteilung jetzt noch in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gehe, der die Diskussion hier im Betriebsausschuss gerne zur Kenntnis nehmen wolle.

RM Herr Brust betont, der Betriebsausschuss sei der Fachausschuss. Insofern müsse auch der Betriebsausschuss über die Einführung beraten und die Verwaltung dem Betriebsausschuss einen Vorschlag machen. Er habe nach einem Gespräch mit den AWB diese so verstanden, dass die Einführung als Pilotversuch noch mal geprüft werde. Dies müsse allerdings aus Gründen der Gestaltung mit Dezernat VI, Herrn Höing, abgestimmt werden.

Frau Reker merkt an, sie habe gehört, dass Herr Höing einem kurzzeitigen Pilotprojekt zustimme. Dies habe auch die BV Ehrenfeld beantragt.

RM Herr Kienitz zeigt sich darüber verwundert, dass der SPD-Ortsverband Ehrenfeld beim sog. "Ehrenfeld-Hopping"¹, – einer regelmäßigen Veranstaltung in Ehrenfeld, wo in den teilnehmenden Lokalitäten Partys, Live-Musik, Theater und Kunst stattfinden – die teuren Pfandflaschenbehälter zur Verfügung stelle.

RM Herr Dr. Welpmann bestätigt, dass diese Veranstaltung in gut 2 Wochen stattfinden und der SPD-Ortsverband dazu ein Sponsoring beabsichtige. Herr Welpmann gibt zu Protokoll, dass Bündnis 90 / Die Grünen der Sache positiv gegenüber stehe. Man teile die ablehnende Haltung der Verwaltung zu den Pfandflaschenringen nicht, sondern würde im Fachausschuss diesen Pilotversuch gerne beschließen.

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller fasst zusammen, im Betriebsausschuss bestehe der Wunsch nach einer Beschlussvorlage für die nächste Betriebsausschusssitzung. Die Verwaltung könne die Ablehnung im Beschlusstext empfehlen und eine Stellungnahme dazu abgeben. Es sei der Politik freigestellt, wie sie darüber beschließen.

Frau Reker erwidert, sie werde dies veranlassen. Hierzu müsse zunächst eine Verwaltungsmeinung hergestellt werden.

6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

Keine.

7 Mündliche Anfragen

Keine.

gez. Dr. Sabine Müller
(Ausschussvorsitzende)

gez. Barbara Bültge-Oswald
(Schriftführerin)

¹ <http://www.ehrenfeld-hopping.de/>